„Lasst uns überwinden, was es zu überwinden gibt“

Oldenburg. „Wir sind alle reicher geworden“, mit diesen Worten begann Bezirksapostel Rüdiger Krause am Sonntag, 15. Januar 2017 in Oldenburg seinen ersten Zentralgottesdienst nach der Fusion der Bereiche Norddeutschland und Mitteldeutschland zum gemeinsamen Bereich Nord- und Ostdeutschland. Er bedankte sich herzlich für die freudigen Willkommensheißungen in den für ihn neuen Kirchenbezirken und Gemeinden und die diesbezügliche Vorarbeit von Bezirksapostel i. R. Wilfried Klingler.

16.01.2017

Autor: Jennifer Jendral
Fotos: Björn Renz
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Grundlage der Predigt bildete Offenbarung 21,7: „Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.“ Bezirksapostel Krause richtete sich damit an die nord- und ostdeutschen Glaubensgeschwister sowie jene in den zugehörigen Ländern Skandinaviens, Finnland, Estland, Island, Irland, United Kingdom und Polen.

Prioritäten setzen

Bezirksapostel Krause ging zu Beginn auf die Gleichnisse vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle aus dem Evangelium nach Matthäus 13,44-46 ein.

„Beide Männer verkauften all ihren Besitz, um die Kostbarkeiten zu erhalten“, erläuterte der Bezirksapostel und bezog dies auf das heutige Glaubensleben: „Entscheidend ist, dass wir Prioritäten setzen“ und „uns ganz deutlich und klar für den Herrn entscheiden“, ermutigte er. Denn „wir wissen, hinter allem steht das Himmelreich“.

Schwächen überwinden

Bezirksapostel Krause leitete über zu Offenbarung 21,7 und nannte beispielhaft vier zentrale Aspekte, die es zu überwinden gelte:

Erstens, die Überwindung der Nachlässigkeit im Gebetsleben. „Wir wollen nicht aufhören für das Kommen des Herrn zu beten“ und „Gott die Ehre geben“. Zweitens, die Überwindung der Zweifel an der Heilswirkung der Sakramente. Drittens, die Überwindung der nachlassenden Liebe zu Gott und zu unserem Nächsten.

Der letzte Punkt bezog sich auf die Überwindung zur Mitarbeit in der Gemeinschaft. Er rief dazu auf, man möge mit seiner Gabe dem Herrn dienen, und vertiefte den Eingangsgedanken, Gott allem anderen voran zu stellen.

Überwindung als Prozess

„Wenn man diese Schritte überwindet, dann wird man alles ererben.“ Dabei betonte Bezirksapostel Krause, dass die Überwindung einen Prozess darstelle, der vermutlich niemals vollständig abgeschlossen sei und die Gnade Gottes erfordere. Dennoch stehe auch die Sicherheit im Vordergrund: „Gott wird uns erretten“.

Weitere Predigtbeiträge folgten durch Apostel Jens Korbien und Apostel Uli Falk, den beiden dienstältesten Aposteln sowie durch den dienstjüngsten Apostel: Helge Mutschler. Abgerundet wurde der Gottesdienst durch die musikalischen Beiträge des Gemeindechores, eines Streichquartetts und des Jugendchores Hannover.

Jugendchor Hannover

Zur Einstimmung auf den Gottesdienst fand bereits am Vorabend ein Konzert des Jugendchores Hannover statt. Dieser hatte auch durch die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb des „Deutschen Chorgipfel 2016“ bei Klassik Radio bezirksübergreifend an Bekanntheit gewonnen.

Der Jugendchor besteht aus rund 80 Sängerinnen und Sängern zwischen 14 und 26 Jahren. Seit gut zehn Jahren leitet Uwe Krahforst den Chor, der regelmäßig zweimal im Monat im Kirchenzentrum Hannover-Süd probt. Zum Repertoire gehören Werke aus Klassik, Pop und Sacropop, meist a capella oder mit gekonnter Klavierbegleitung durch Julian Wolf.

Entschlafenen-Gottesdienst mit Stammapostel

Dies war der erste von insgesamt fünf Gottesdiensten in diesem Jahr, die in die nord- und ostdeutschen Gemeinden übertragen werden. Der nächste Gottesdienst für Entschlafene findet am Sonntag, 5. März 2017 mit Stammapostel Jean-Luc Schneider in der Gemeinde Neumünster statt.

Weitere Informationen zum Entschlafenenwesen der Neuapostolischen Kirche finden sich hier und in unseren Themenflyern und Broschüren: http://www.nak-nordost.de/publikationen

Ausblick

Am Sonntag, 4. Juni 2017 findet der Gottesdienst zu Pfingsten statt, traditionell mit Stammapostel Schneider. In diesem Jahr wird er weltweit aus Wien übertragen. Die nächste europaweite Übertragung eines Gottesdienstes mit dem Stammapostel erfolgt am Sonntag, 22. Oktober 2017 für alle Amtsträger.

Am Sonntag, 29. Oktober 2017 besteht die Möglichkeit, den Stammapostel in einem Gottesdienst in englischer Sprache zu erleben. Dieser wird aus Dublin gegen 11.10 Uhr übertragen (Gottesdienstbeginn ist um 11.30 Uhr). Zum Jahresende besucht Stammapostel Schneider am Sonntag, 3. Dezember Lübeck. Dieser Gottesdienst wird jedoch nicht übertragen.


























